

Liebe eben anders
Sexualität leben mit Demenz

Sexualität und Alter



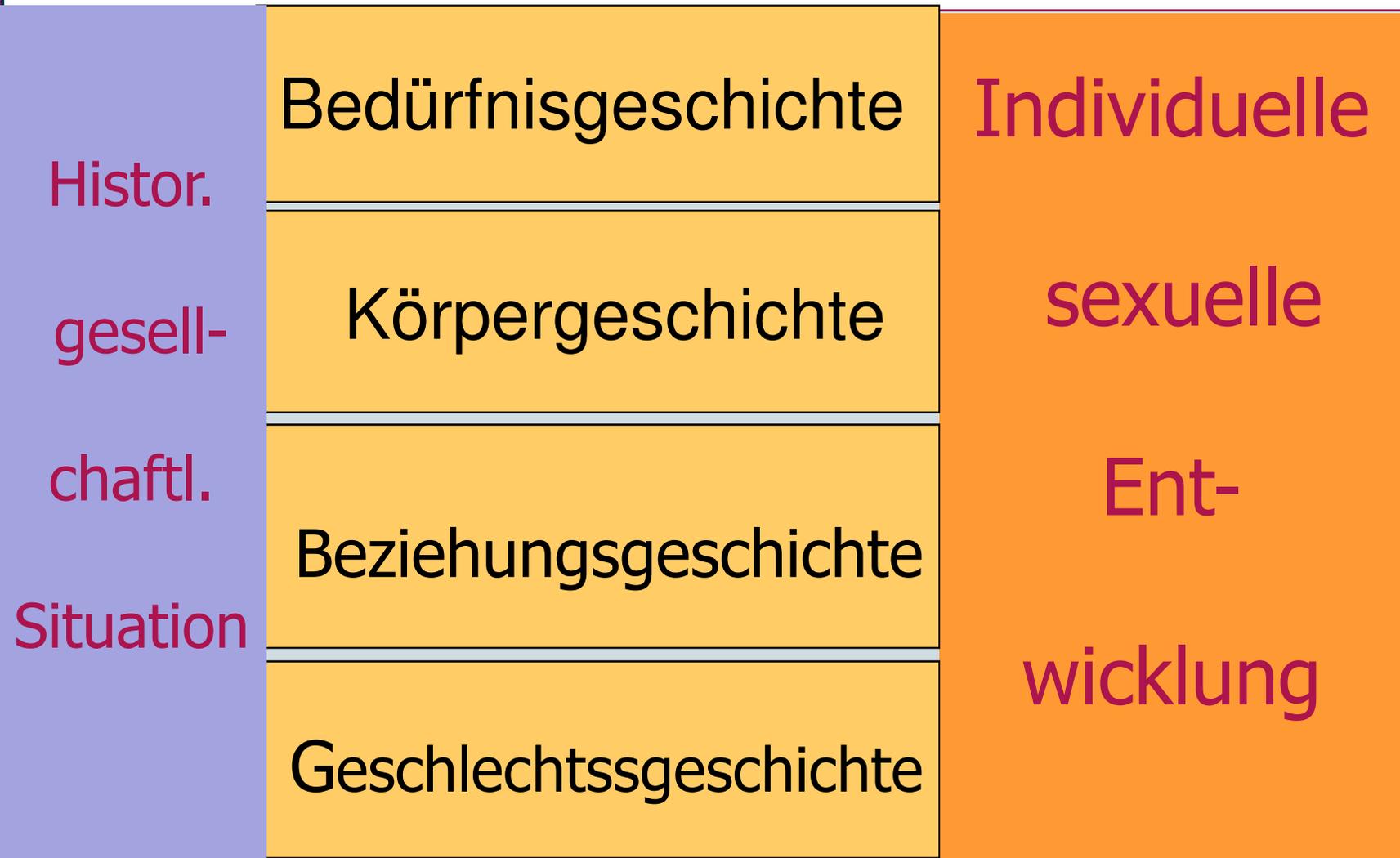
Renate Semper



Sexualität

... kann begriffen werden als allgemeine, auf Lust bezogene **Lebensenergie**, die sich des **Körpers** bedient, aus vielfältigen **Quellen** gespeist wird , ganz unterschiedliche **Ausdrucksformen** kennt und in verschiedenster Hinsicht **sinnvoll** ist.

Grundlagen: Sexualität



Sexualitätsverständnis

Entwicklung ist nie abgeschlossen:

Menschen sind im Verlauf ihres Lebens immer wieder zu erneuter Entscheidung für eine sexuelle Lebensform herausgefordert.

Grundlagen: Sinnaspekte v. Sexualität

Frucht-
barkeit

Lust

Be-
ziehung

Identität

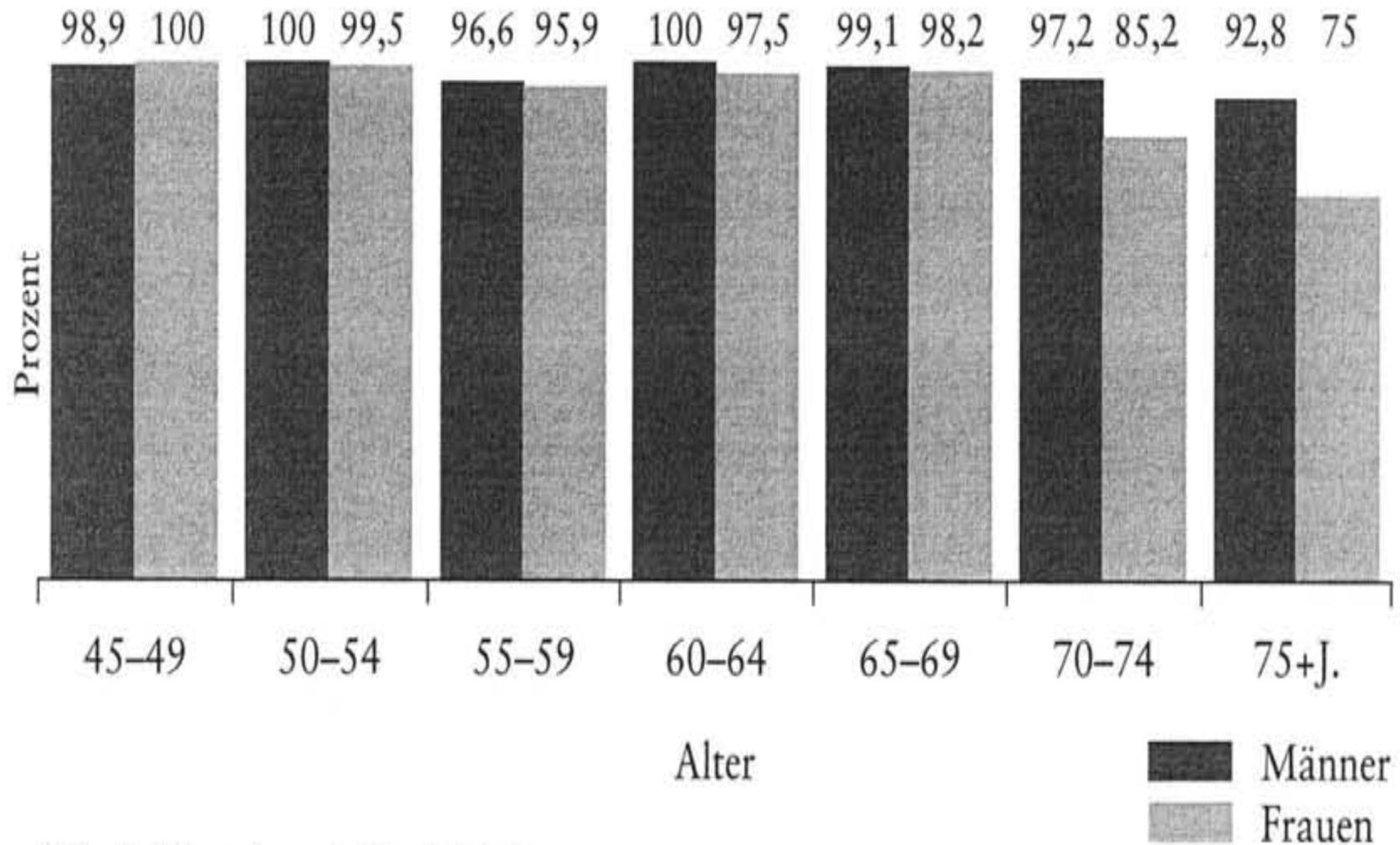


Abb. 1 Wunsch nach Zärtlichkeit

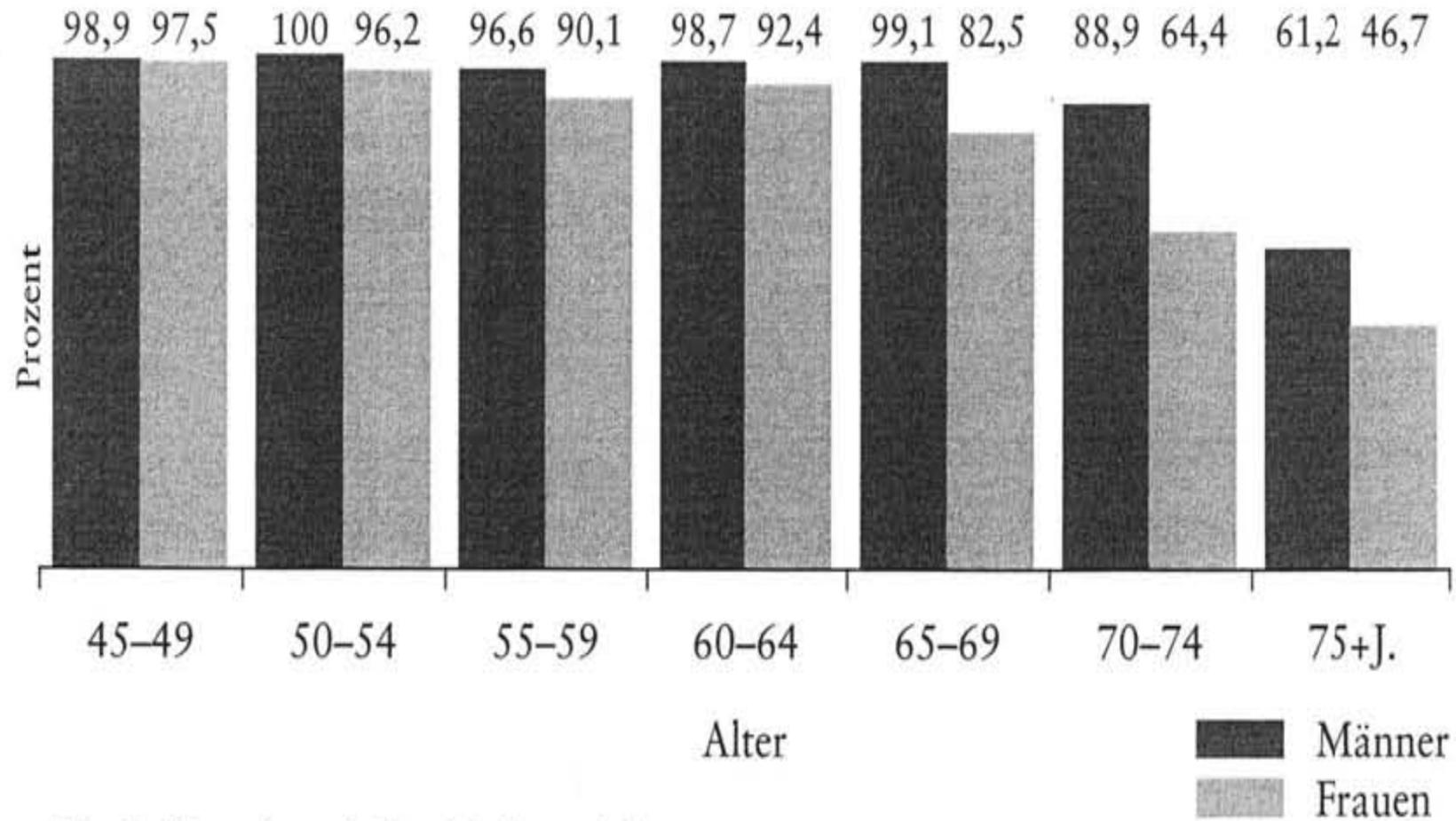


Abb. 2 Wunsch nach Geschlechtsverkehr

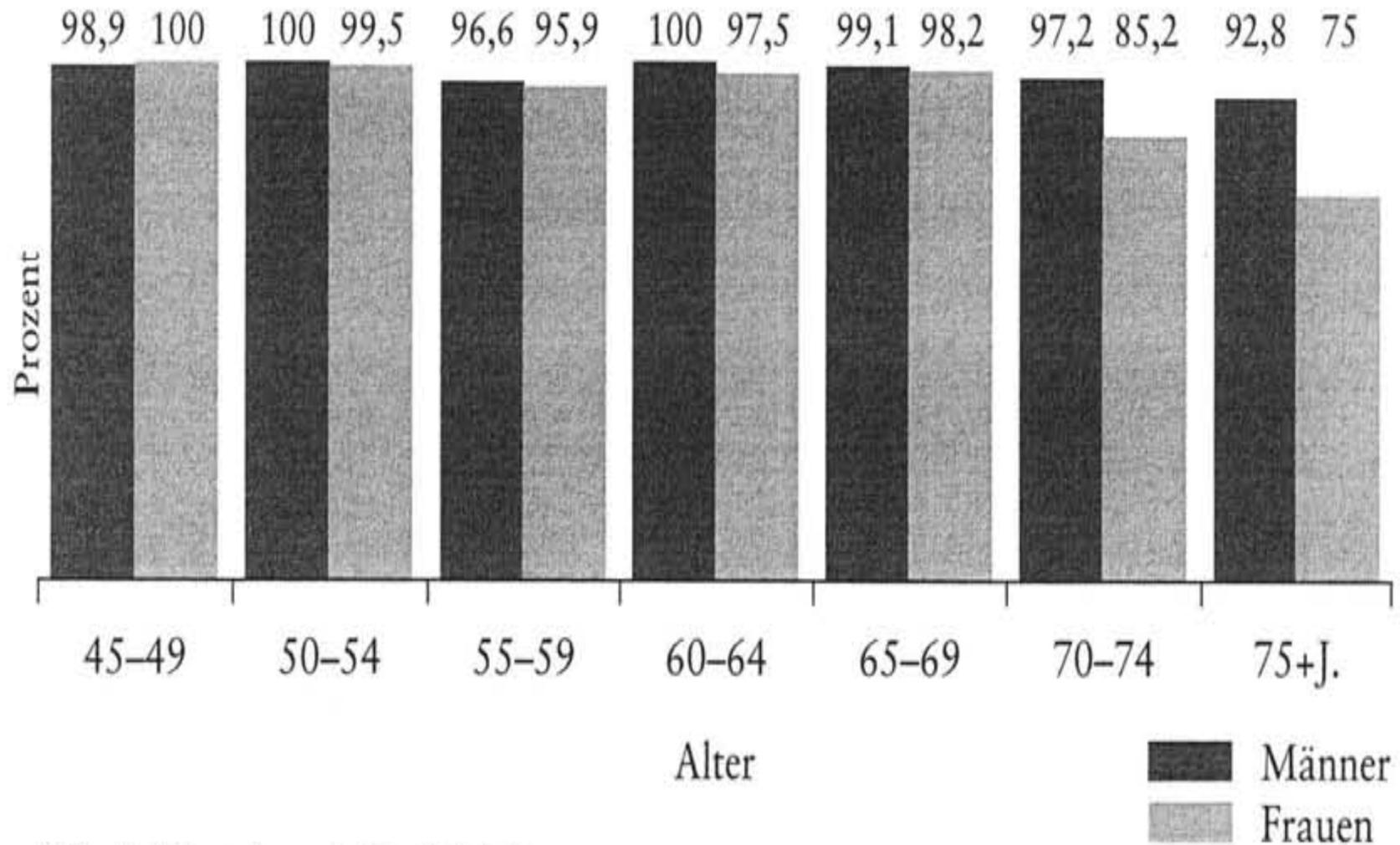


Abb. 1 Wunsch nach Zärtlichkeit

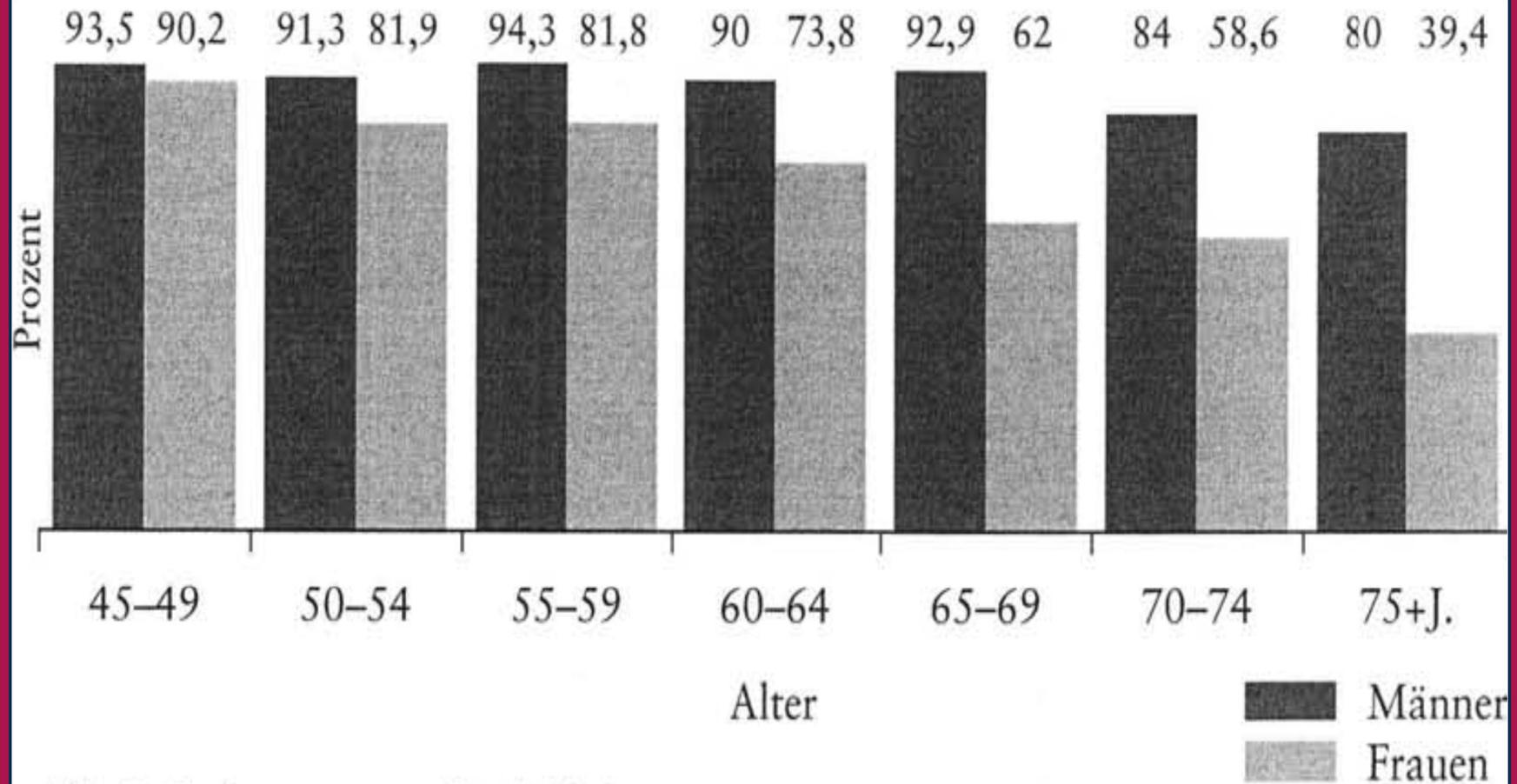


Abb. 3 Vorkommen von Zärtlichkeiten

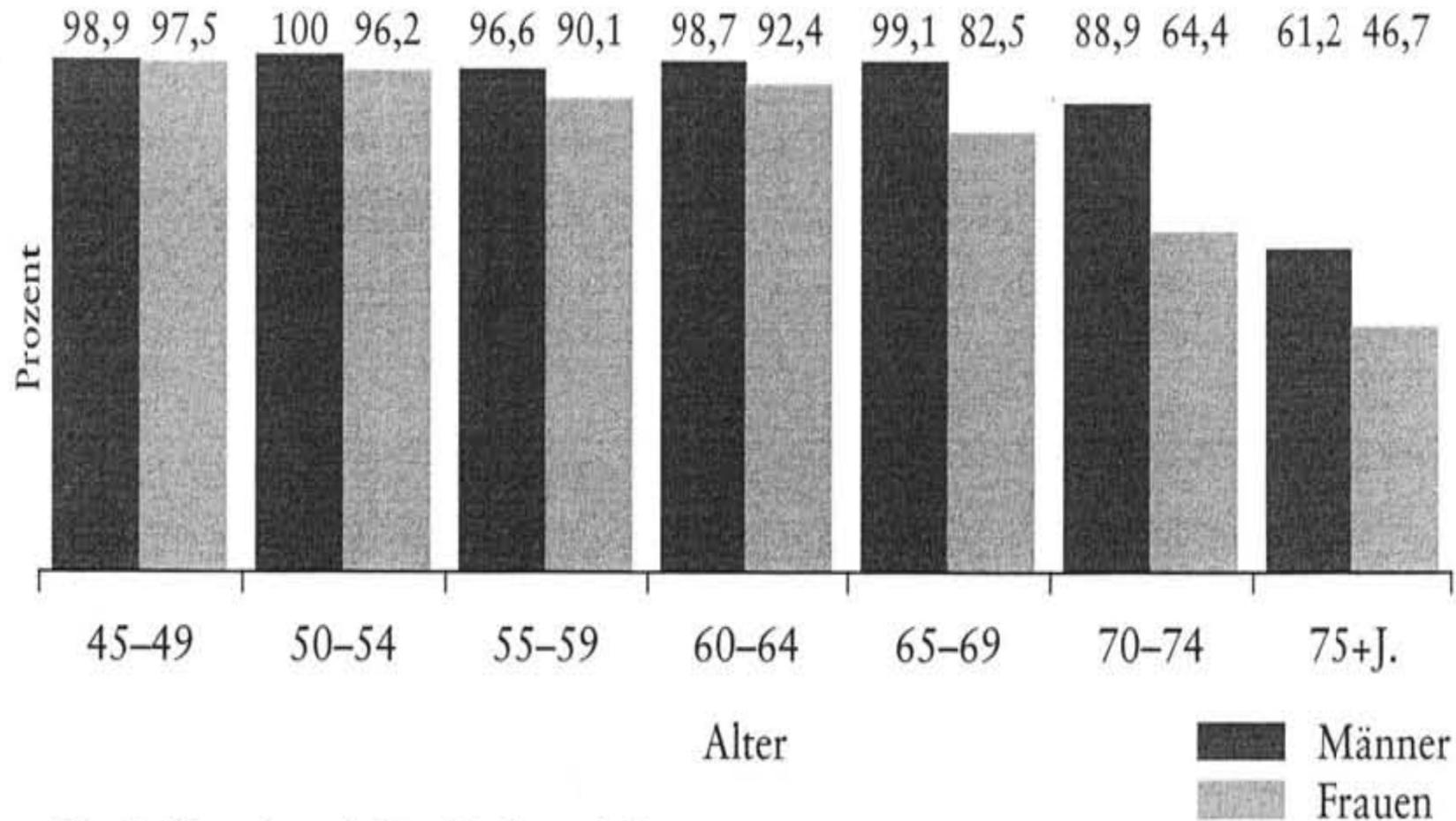


Abb. 2 Wunsch nach Geschlechtsverkehr

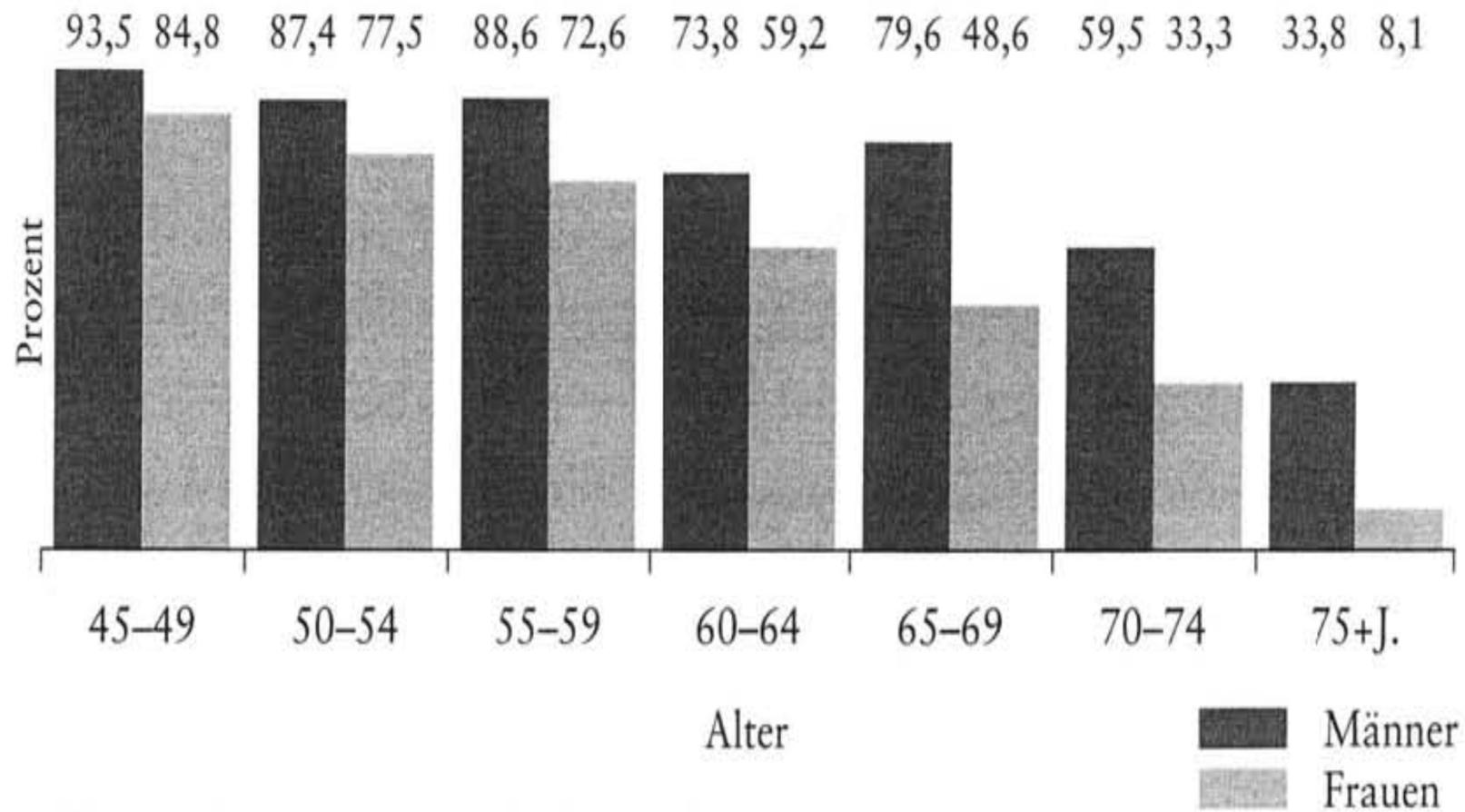
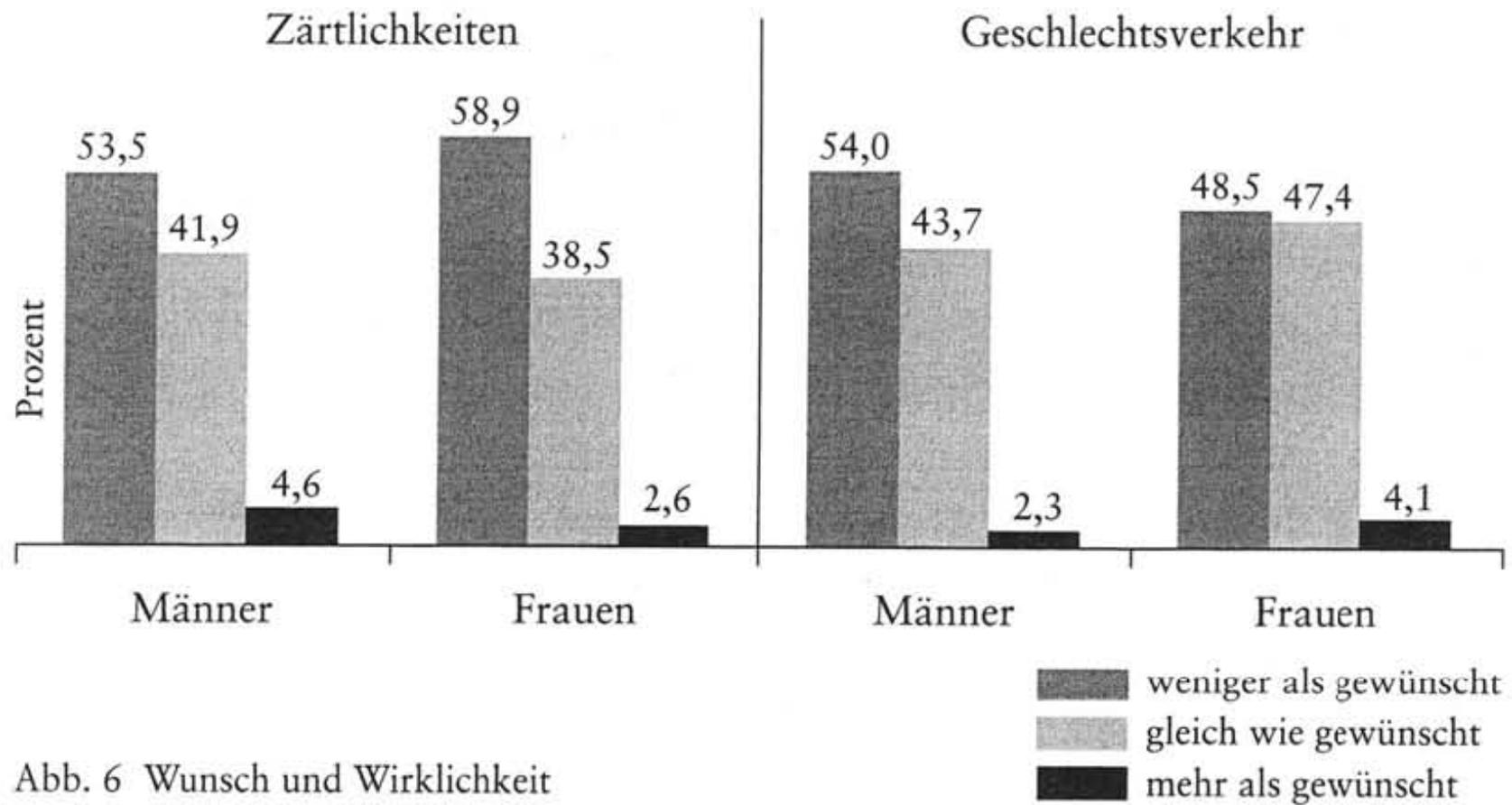


Abb. 4 Vorkommen von Geschlechtsverkehr



Ältere heterosexuelle Frauen
sind in zweierlei Weise benachteiligt:

1. Double Standard of Aging
2. Ungünstige demografische Situation

„Ich hab immer noch den Eindruck,
dass die Männer so von sich eingenommen sind
und dann immer denken, da muss die Frau
froh sein, dass sie überhaupt noch jemanden hat.“

Spektakuläre Neuerungen

in Alteneinrichtungen werden vorwiegend für Männer eingeführt:

- Pornografieangebot (dänische Einrichtung)
- Besuch von Prostituierten (Niederlande)
- Sexualassistenz fast ausschließlich durch Berührerinnen

„Es gibt ein großes Bedürfnis nach Wärme und Zärtlichkeit, klar. Nur habe ich dennoch immer Schwierigkeiten damit, wenn die Leute sagen: Im Alter verändert sich alles. Es geht viel weniger um den Orgasmus, es geht eigentlich mehr um Wärme und Zärtlichkeit. Hör auf. Es geht um Sexualität, wirklich runde Sexualität. Die man auch voll erleben kann.“

Anja Müller: „Sechzig +. Erotische Fotografien“



„Ich sage dem Mann, den ich liebe, nicht, wie alt ich bin. Er hat mich auch nicht danach gefragt. Aber ich weiss, dass er mich für ungefähr 65 hält. (...) Ich glaube selber nicht, dass ich schon 73 bin.

Ich bin glücklich, wie es ist, ich habe geistig nicht abgebaut, meine sexuellen Gefühle sind stärker denn je.“

„Kann ich Ihnen sagen,
dass das nicht leicht ist (*Verlust von Sexualität*).
Ich hab manchmal geweint.“

„Das kann einem das ganze Leben verderben,
solche Sachen.“

Beziehungswünsche älterer Frauen

Wunsch nach neuem Partner	97%
Neue Ehe / zusammenziehen	3%
Kameradschaftliche Beziehung	45%
Romantisch-zärtliche Beziehung	23%
Sexualität einschließende Beziehung	26%

„Wegen der Probleme mit meiner Potenz –
da wollt ich mich nicht unbedingt auslachen lassen.

Das geht irgendwie an die Substanz.
Ich habe deshalb alles mögliche versucht,
um keine Situation entstehen zu lassen, in der es zum Beischlaf
kommt. Ich wusste einfach nicht, wie ich es ihr erklären sollte.

Als ich mich dann doch überwand, hat sie wirklich lieb reagiert –
ganz anders als ich befürchtet hatte.“

Wahrnehmung /
Interpretation
als Dysfunktion

Altersgemäße
Veränderungen
der sexuellen Reaktion

Versagensgefühl
und ängstliche
Selbstbeobachtung

Zunehmende
Reduktion der
Erektionsfähigkeit

Vermeidung

V. Sydow:

77% der Frauen sagen, durch das Älterwerden hat sich die Sexualität verändert

Quantitativ: Abnahmen von Aktivität, Potenz des Partners, eigenes Interesse

Qualitativ: öfter Verbesserungen, höherer Genuss

Gleichstellung der Geschlechter ist wichtigster Faktor für die sexuelle Zufriedenheit im Alter.

Das Lebensalter an sich spielt für sexuelle Zufriedenheit keine Rolle.

A Cross-National Study of Subjective Sexual Well-Being Among Older Women and Men: Findings From the Global Study of Sexual Attitudes and Behaviors, Laumann et.al.

Beratungsgespräch 1

Eine junge Frau berichtet über ihren 78jährigen dementen Vater, der in einem Altenheim lebe. In letzter Zeit sei eine zärtlich zugeneigte, fürsorgliche Beziehung zwischen ihm und einer etwa gleich alten, gut orientierten Frau entstanden. Die Frau sei ihm bei vielen Dingen des täglichen Lebens behilflich. Er lehne sich sehr an sie an. Vom Pflegepersonal wüsste sie, dass sich die beiden immer öfter alleine im Zimmer der Frau aufhielten. Möglicherweise komme es auch zu sexuellen Kontakten.

Welches Bild / Gefühl / Einschätzung entsteht bei Ihnen über diese Paarbeziehung? Was könnte das Anliegen / die Sorge der Tochter sein?

Beratungsgespräch 2

Eine junge Frau berichtet über ihre 78jährige Mutter mit Demenz, die in einem Altenheim lebe. In letzter Zeit sei eine zärtlich zugeneigte, fürsorgliche Beziehung zwischen ihr und einem etwa gleich alten, gut orientierten Mann entstanden. Der Mann sei ihr bei vielen Dingen des täglichen Lebens behilflich. Sie lehne sich sehr an ihn an. Vom Pflegepersonal wüsste sie, dass sich die beiden immer öfter alleine im Zimmer des Mannes aufhielten. Möglicherweise komme es auch zu sexuellen Kontakten.

Welches Bild / Gefühl / Einschätzung entsteht bei Ihnen über diese Paarbeziehung? Was könnte das Anliegen / die Sorge der Tochter sein?

3. Männliche und weibliche Erlebensweisen und Äußerungsformen

- genital vs. ganzheitlich
 - gefährlich vs. ungefährlich
 - Sex mit und ohne Liebe

Gleichgeschlechtliche Kontakte

Wohlwollende Betrachtung von Beziehungen und auch von erotischer Zärtlichkeit unter Frauen

- Jenseits der Kategorisierung von Hetero- / Homosexualität

Homosexuelle Identität

BRD: mind. 300.000
homosexuelle Menschen > 65

... im Alter erst
vereinzelt
offensiv vertreten
und
in selbst organisierten
Einrichtungen gelebt.



Fotowettbewerb „Lesbischer Herbst 2007“

Veränderungen

... im Umgang mit Sexualität in Einrichtungen der Altenhilfe

- mehr Intimitätsschutz
 - Zimmer
 - Geschlecht der Pflegekräfte
- mehr Professionalität zum Thema Sexualität
 - Curricula
- Möglichkeit, sexuelle Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen
- offene Thematisierung

*Wie sexualfreundlich sollte die
Einrichtung, in der ich als alter
Mensch leben möchte, gestaltet
sein?*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!